

Auszug aus der Niederschrift der Sitzung des Inklusionsbeirates vom 04.06.2024

TOP Betreff

Vorlage

11. Anfragen und Mitteilungen

Frau Mund, A58, wies auf den Veranstaltungskalender der KoKoBe hin, in dem gebündelt inklusive Freizeitangebote in der Region zu finden sind.

Frau Rüter, A58, warb für die Veranstaltung „NRW vernetzt sich – Gewaltschutz verbessern für Frauen mit Behinderung“. Diese findet online am 2. Juli statt. Im Anhang ist der Flyer zu finden, dem weitere Hinweise zum Inhalt und Anmeldung zu entnehmen sind.

Dr. Ziemons machte die Mitteilung, dass die StädteRegion Aachen bei der Vergabe der Special Olympics NRW Landesspiele 2027 leider nicht berücksichtigt wurde.



Sicher. Stark. - vernetzt!
Selbstbestimmt.

**Netzwerk
Gewaltschutz inklusiv!**

Wir laden Sie ein: NRW vernetzt sich! Gewaltschutz verbessern für Frauen mit Behinderung

am Dienstag 2. Juli 2024
von 10.00 bis 16.00 Uhr

Online
bei Zoom

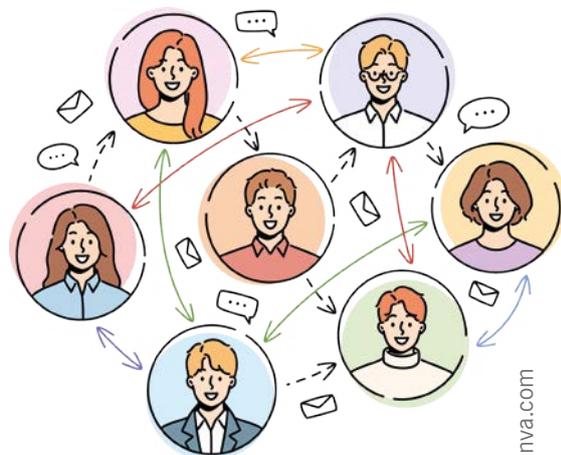


Illustration: canva.com

Unser Projekt „sicher, Stark und Selbstbestimmt – vernetzt!“ endet bald. Nach 3 Jahren schauen wir zurück. Und nach vorn.

Im Projekt haben wir viele Vernetzungs-Tagungen in Städten gemacht. Dort haben sich zum Beispiel kennengelernt: Frauen-Beauftragte und Frauen-Beratungs-Stellen.

Zusammen mit dem **Netzwerk Gewaltschutz inklusiv** machen wir deshalb eine Vernetzungs-Tagung für Anlauf-Stellen aus ganz NRW.

Im **Netzwerk Gewaltschutz inklusiv** überlegen Frauen-Häuser und Beratungs-Stellen zusammen:

- Wie können wir unser Angebot öffnen?
Damit auch Frauen mit Behinderung Hilfe bekommen können?
- Wohin können wir Frauen mit Behinderung nach Gewalt weiterleiten?
- Wie können wir gemeinsam Barrieren im Gewalt-Schutz-System abbauen?

Aber wir stellen immer noch fest:

Viele Frauen mit Behinderung finden nach Gewalt oft jahrelang keine Hilfe.

- Es muss mehr Zusammenarbeit in NRW geben
- Beratungs-Stellen und Anlauf-Stellen aus NRW müssen voneinander wissen
- Alle müssen wissen:
Hier können Frauen mit Behinderung Hilfe bekommen nach Gewalt!

Weiter auf der
nächsten Seite

Wir freuen uns schon auf Sie!

Für die Vorbereitungs-Gruppe



Dr. Monika Rosenbaum



Elena Doudis



Aleksandra Gajek



Ayfer Avci

Fotos: Anna Spindelndreier (1 und 2),
Guenter Scholz (4)

Sie treffen bei der Vernetzungs-Tagung z.B.:

- Mitarbeiter*innen aus KSL, Frauen-Häusern, Frauen-Beratungs-Stellen, EUTB & KoKoBe
- Frauen-Beauftragte aus Werkstätten
- Mitarbeiter*innen aus der Eingliederungshilfe
- Gleichstellungs-Beauftragte von Städten
- Psycho-Therapeut*innen
- Flüchtlings-Räte

Bei der Vernetzungs-Tagung bekommen Sie nützliche Informationen:

- Diese Angebote für Gewalt-Schutz gibt es in NRW.
- So können Sie Barrieren in Ihrer Arbeit abbauen.
- Bei diesen Fach-Stellen können Sie Infos bekommen oder Frauen weiterleiten!
- Diese Kosten-Träger bezahlen für Assistenz oder Dolmetschung.

NRW vernetzt sich!

PROGRAMM-ÜBERSICHT



10:00 Uhr Beginn und Begrüßung

10:15 Uhr **Barrieren schützen Täter**

- Projekt vom NetzwerkBüro „SiStaS – vernetzt!“: Rückblick und Ausblick
- Was sind Barrieren & wie bauen wir die ab?
- Wie hilft Vernetzung dabei? Mit praktischen Beispielen!

11:30 Uhr Pause

11:45 Uhr **Irgendwo müssen wir anfangen**

Aleksandra Gajek, agisra e.V. Köln, Beratungs-Stelle für alle Migrantinnen & geflüchtete Frauen

Marion Spiekermann, Frauen- und Kinderschutzhaus Troisdorf

12:20 Uhr Mittags-Pause

13:10 Uhr **Selbstbestimmung, auch im Gewaltschutz!**

Wir sind selbst aktiv!

2 Frauen-Beauftragte aus einer Werkstatt (angefragt)

Selbstbestimmt – auch mit Betreuung

Martina Steinke, Juristin, KSL.Münster

13:45 Uhr **Austausch in kleinen Arbeits-Gruppen & nächste Schritte**

14:45 Uhr Pause

15:00 Uhr **Assistenz, Begleitung, Dolmetschung & Co – wer organisiert, wer zahlt?**

Expert*innen diskutieren und antworten auf Ihre Fragen.

Unsere Expert*innen sind:

- Ying Guo, Shahrzad e.V., Verein für gehörlose Geflüchtete und Migrant*innen
- 2 Vertreter*innen des LWL Inklusionsamt Soziale Teilhabe
- Kathrin Schüler, Fachstelle Gewaltschutz bei Behinderung, Mädchenhaus Bielefeld
- Frauen-Beauftragte einer Werkstatt für Menschen mit Behinderung (angefragt)
- Gülay Acar, Ergänzende Unabhängige Teilhabe-Beratung Gelsenkirchen (EUTB)

16:00 Uhr Ende



Ying Guo



Kathrin Schüler

Darüber sprechen wir bei der Vernetzungs-Tagung

Barrieren schützen Täter

Ein Rückblick auf unser Projekt „SiStaS – vernetzt!“:

- Das haben wir in den letzten drei Jahren geschafft: Viel Vernetzung.
- Wir haben gelernt: Barrieren schaden den Frauen und helfen den Tätern.
- Alle Teilnehmer*innen überlegen zusammen:
Da sind Barrieren in unserer Arbeit!
- Das kann ich tun, um die Barrieren einfach zu senken.



Irgendwo müssen wir anfangen

2 Fach-Stellen berichten: Wir haben uns auf den Weg gemacht & Barrieren erkannt

- Das machen wir bei unserer (Beratungs-)Arbeit.
- Diese Frauen können bei uns Unterstützung finden.
- Barrieren abbauen: So haben wir angefangen.
- Diese Barrieren gibt es bei uns noch.



Selbstbestimmung & Schutz für Frauen mit Behinderung

Von aktiven Frauen bis Fehl-Glauben über das Betreuungs-Recht!

Expert*innen berichten, wie wir Frauen mit Behinderung besser unterstützen können:

- Das ist wichtig für Frauen mit Behinderung, zum Beispiel: Zeit & Vertrauen.
- Diese Fehl-Annahmen gibt es über Frauen mit Behinderung.
Zum Beispiel: Frauen mit gesetzlicher Betreuung dürfen nicht selbst entscheiden.



Austausch & nächste Schritte

Wir teilen uns in kleinere Arbeits-Gruppen auf.

Dort können Sie sich besser kennen lernen:

- Sie tauschen sich über Ihre Arbeit aus:
Welche Anlauf-Stellen gibt es in NRW?
- Sie diskutieren über Ihre Fragen zu Barrieren: Kennt sich jemand anders damit aus?
- Sie schmieden neue Ideen: Wie können wir besser zusammen arbeiten?



Assistenz, Begleitung, Dolmetschung & Co – wer organisiert, wer zahlt?

Wir sprechen mit Expert*innen aus verschiedenen Arbeits-Bereichen.

Und Teilnehmer*innen können Fragen stellen. Zum Beispiel:

Das könnten zum Beispiel Fragen sein:

- Wer kann Frauen mit Assistenz-Bedarf zur Beratungs-Stelle begleiten?
- Wer ist zuständig für die Finanzierung von Begleitung?
- Wie können Anlauf-Stellen bei der Dolmetschenden-Suche unterstützen?



So können Sie sich anmelden:

Mit einer E-Mail an: anmeldung@netzwerk-nrw.de

Oder mit einer WhatsApp-Nachricht an: 0177 - 86 93 933

Dafür müssen wir unbedingt von Ihnen wissen:

- Wie heißen Sie?
- Bei welcher Organisation, Anlaufstelle oder Werkstatt arbeiten Sie?
- In welcher Stadt arbeiten Sie?
- An welche E-Mail-Adresse wollen Sie den Zoom-Link bekommen?
- Welche Unterstützung brauchen Sie von uns?
Zum Beispiel: Einfache Sprache, Gebärden-Sprache, Untertitel.



Illu: Reinhild Kassing

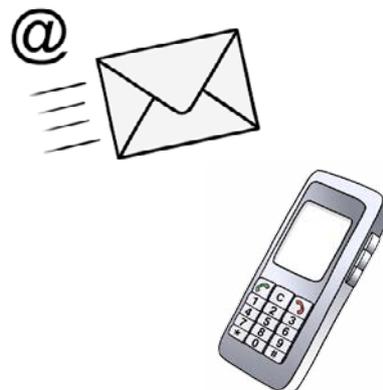
Anmeldeschluss ist am 21. Juni.

Wichtige Informationen:

- Die Vernetzungs-Tagung ist **kostenlos**.
- Sie können eine **Teilnahme-Bescheinigung** bekommen.
- 2 Dolmetscherinnen für Deutsche **Gebärdensprache** begleiten die Tagung.
- Am 2. Juli erreichen Sie unsere **Technik-Assistenz** unter: 0177 - 86 93 933
Sie können anrufen, wenn Sie Probleme mit ZOOM haben.
- Manche Vorträge sind in einfacher Sprache, manche nicht.

Nach Ihrer Anmeldung schicken wir Ihnen eine E-Mail mit weiteren Infos.

*Sie haben Fragen oder Wünsche
für die Vernetzungs-Tagung?
Melden Sie sich bei uns!*



Illustrationen Leichte Sprache Seite 2 und 4: Lebenshilfe Bremen e.V.,
Illustrator Stefan Albers, Atelier Fleetinsel, 2015.



Gefördert vom
Ministerium für Arbeit,
Gesundheit und Soziales
des Landes Nordrhein-Westfalen



In Trägerschaft der
LAG Selbsthilfe ^{NRW}